



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

In der Abteilung Didaktik der Biologie am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Kiel zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle im wissenschaftlichen Bereich (PostDoc, E13 TV-L, 100%)

befristet auf drei Jahre zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle ist eingebunden in ein interdisziplinäres Verbundprojekt mehrerer Institute der Leibniz-Gemeinschaft. Es hat zum Ziel, Schülerinnen und Schülern in formalen und non-formalen Kontexten Kompetenzen im Bereich der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung zu vermitteln. Im Zentrum stehen dabei naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen, die exemplarisch an einem konkreten aktuellen Forschungsprojekt zur Ökologie der Fledermäuse thematisiert werden. In diesem Zusammenhang werden unterschiedliche Formate von Videoinstruktion hinsichtlich ihrer Lerneffekte analysiert.

Ihre Aufgaben

Im Rahmen der Stelle werden verschiedene Formate der Videoinstruktion zum Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung untersucht. Aufgabe der Stelle ist sowohl die Entwicklung der Videos und Lernmodule, in die diese eingebettet werden, als auch die Planung und Durchführung von Studien zur Wirksamkeit der Lernformate in Schulen und Schülerlaboren. Die Studien betreffen sowohl Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Denken als auch zur Beurteilung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse.

Ihr Profil

Erforderlich sind:

- ein mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenes Universitätsstudium der Biologie (M. Ed.), der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogischen Psychologie möglichst mit Bezug zum Fach Biologie
- eine sehr gute Promotion in einer der genannten Disziplinen
- Forschungserfahrung in empirischer Lehr-Lernforschung
- Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller Studien
- Publikationserfahrungen in Fachzeitschriften mit Begutachtungsverfahren
- mindestens gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Kenntnisse in der Forschung zu Repräsentationen in den Naturwissenschaften

Als Postdoktorand/Postdoktorandin erhalten Sie unterstützende Angebote z.B. in Form von forschungsmethodischen Weiterbildungen und Auslandsaufenthalten.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als *ein* PDF-Dokument **bis zum 15.10.2021 unter dem Stichwort „PostDoc VideT“** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Ute Harms: harms@leibniz-ipn.de

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Auftrag des IPN ist es, durch seine Forschung die Pädagogik der Naturwissenschaften und der Mathematik weiter zu entwickeln und zu fördern.

Wir bieten:

- einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz an einem renommierten bildungswissenschaftlichen Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

